Wiesbadener Tagblatt.

Bertag: Langgaffe 27.

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für bie Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen. Ausgabe bis 8 Uhr Rachmittags

Gur bie Mufnahme fpater eingereichter Ungeigen gur

Mo. 304.

Montag, den 3. Juli.

Abend-Ausgabe.

Die Volkobewegung in Belgien.

Deutsches Beich.

en empfangen. Die Genbarn ffen genöthigt, zu ichiegen.

Ans finnf und geben.

die Farbe einas verlengt, unmittelber hinter dem May des einen der Juloften, sonst wies das Keldurt nicht die gerüngte Richtpurvan, Das Herd einklich des Geschurt nicht die gerüngte Richtpurvan, Das gerochten und von allein mit dem Bagen nach haufe gerocht. And auf dem Wege waren Spurpe des Birchtfage nicht we demecken.

allein mit dem Bagen und Haufe getadt. And auf dem Wege waren Spurm der Bligfledags nicht zu bewarten.

Derfchiedenr Mithellungen. Um Fra utfurter Derchams von der Mithellungen. Um Fra utfurter Derchams verachgiedet find de jugendlich demmanliche Sängerein Frankein Stury als Etilsbett m. Aamschairer, um dem nacht ihr Ammagement um gleichen Fach en der Wiener Voloper anguteren. De liederiguede Kniffkerin, als junge Kniffgerin vom Wiener Konfervaloriumberde fonmend, das fich intrareziet glaingend ertwiedelt und gehörte im leien Zohn weren der Frankfurter Oper, die jegt durch ihrer Weggang einen istweren Serlint erteilete. Der Alphiedsberob dertief mit allen Zeichen, die große Keliebineit eines Thompermitgliede der lodding Gelegenderten

Aus Stadt und gand.

Biebad en, 3. Just.

— Gefchichtschalender, 3. Just. 1800; Edichaft der Königand, 1800; Nichtage Garikalibe am Gardele, 1815; Gelecht bei
Ihn. 1793; + Jean Jamuse Kouffen, us Gememschle der Paria.
1870; * Leond I von Andell-Leffan, der Stepe von Arfeledorf.
1874; + Derson Gebechaft III. von Artemberg.

Berfonal-Machrichten. Der Kegterungs und Bonrath
Cheime Baurech Echaftener hier fie m. 1. Just. d. In den
Anchende getreten. — Der Megterungsbiefels heerfalt die Aufmehrund
Longarischunden fie der Sol. Kesterung aufwohlesse auf weiteren Detfonal-Nachrichten. Der Argeringer in Des Gebeine Gaunalb Schattauer bier ist am 1. Just d. J. in den Ruchesinad getreten. — Der Regierungsplisse die erfahrt die Kongunishvalkach in der Kol. Kosterung zu Kongterungsplisse der Kongunishvalkach in der Kongunishvalkach in der Kongunishvalkach getwenden Saumald Gaunald Gesof vor ist won erfurt nach Michaele verleit worden. — In die Alle der Rechtsanskalle ist eingetragen der Kochtsanskalle ist eingetragen der Kochtsanskalle Georg aus Handerende und der Kongunish in George der Kongunish in der Rochtenburgen in Oranienstein, murd: der Noble Killen Kongunish in Oranienstein, murd: der Noble Killen findet in Koren

Songref Der Mavine-Bereine. Der IX. Abgeorbuil-ne

Sexinge exchique att. Der gorte deuts des der Geretematingsgerichts verlagte ihr, wie mis aus Beitig kertigte inric, dem Erfolgtnachten, geit eine Bert auf sinelte ihr Bottelcheriten au
errichten, wo blitige, für das Bottel gedenet Bünder bertauf metben
iclien. Der Huest biefer neuen Ginntidung ist, auch das Jeitiebleten einer gefniden, ordentlichen Lettlire für das Bott der Ausbreitung der Schauben, ordentlichen Lettlire für das Bott der Ausbreitung der Schauben, ordentlichen Lettlire für das Bott der Ausbreitung der Schauben, ordentlichen Lettlire für das Bott der Ausbreitung der Schauben und der Gegenstelle Kahrung der
untreften Bottelchichten wie ein kriedigkasen verberend wirten mid
unglenblich wiel Underläuse untgegen au erbeiten. Sindebem
der Magniffreit einer Ginnelligung dass geschen fin der
Bertauf fürs Erke in der Borballe des Treitsnachweite für
Bertauen im Rabbans eröhnen verben. Soweich nie Betreit, alls
auch loche werden verfandich tein, nechte geschenkeite au dem
ginten Inner die ergelt den gestäche odereitigte Zauber geranet
jund, durch übertauften merben. Es werden mur folge Schriften
ausgenüblit merben, nechte den geschen der auf den gegene der
jund, durch der Betreitung der Geschen auf des Bottels des

Monigliche Schaufpiele.

rahma erfoldem ill.

4. Schftwechfel. Die Heren Tabegier W. Eternisfi die Tagegier F. Auf im offer laben die Holiester W. Eternisfi die Tagegier F. Auftrwaffer laben die Holiester Greisfriche I. w. Britispederglinde 27 gegenfeitig vertaufst. — Herr Kindster Aber Tärbelten glad die Auftre Auftrag der Auftr

- Fremden-Verfiehr. Jugang in ber verfloffenen Woche und ber taglichen Lifte bes "Babe-Blatt" 1783 Ferforen.

— Jeremben-Verkehr. Jugang in der verfiossen Wochen der igslichen Webe bes "Bede-Blatt" 1735 Berjonen.

* Wiesbaben, 1. Init. Das "Mittin-Glochenblatt" melbert Gelt, Berrer am Kadelienshaus in Oranienstein, in gleicher Geschauft und Klon, Leefeg un, Die Ansterner ber W. Die fin Salmer i. G. als Paterer am Kadelienshaus in Oranienstein, in gleicher Geschauft und Klon, Leefeg un, Die Anterer der Donkenstein und I. Jami d. 38. verlegt.

4. Haber der Gleicherte in der mehrer Geberte Abeite nach dem Sorichrisch der Gelieberde inder einem Kachtinge errichteten kantlichen Kenden. Tertelle ilt im Junern radt practick und dem Sorichrisch errichteten kantlichen Kenden. Tertelle ilt im Junern radt practick dem des greiche gescheiden deinerfliche und der processen der der der der Verkelte der gesche gescheiden der gescheide und der gescheide der feltiges und siegerte der der gescheiden der gescheide errere Landeit mit zu den der Gescheide der gescheiden der gescheiden Gescheiden gescheiden der gescheiden gescheiden der ges ners wei der gesteren Generale in in nicherte Weite gestert, bes
21 fe ne Die uit in ver beiten Generale in in nicherte Weite gestert. Des
21 fe ne Die uit in die Gestern Amptiehrer 3. Ur i on gestern Amptiehrer 3.

Babl 50 und brachte auf Seine Majeltät ben Ralfer ein Soch aus, ale eifrigen Forberer und truen Freund ber Schulen und Bebrer, Bluch gratulirte berr Rreisfellinfpeftor Marrer

Bönigstein, 1. Infi. Die Erdyrobbergogin von Baden deem in gestem mit ihrer frem Matter ber fauferin Friedrich glich Friedrichfoff einen Erland abgefallet, beute von ihre nach Abbleng abgerift. — In der latten geit wurden auf ichem in der Amgebung Bolingfeiten werbeich die Spurer ben Kelbern in der Umgebung Boligkeins mehrach die Spuren vom Billis ich wei eine nobergammung. Lebter file de der Jägern noch nicht gelungen, eines der krädischen Vorstenthere zur Streck zu bringen. — Die Jahl der biefigen Karz auf die beläuft fich nach der geftern andgegebenen Kurtifte auf 880.

moch nickt erlungen, eines der feddelichen Jonkenthiere zur Einseche zur beingen. — Die Jahl der bießem fan va alt e bedäut fich und der geftern ausgegebenen Mutikte auf Seb.

Die Bene, 2 Jahl. Das Comits für Errichung der Rolleren Ergentern Ausgegebenen Mutikte auf Seb.

**Die Liebe in eine Kaller zur Einmechung der Lieve Boldendungein fahren der Ansteller zur Einmechung der Lieve Boldendungnitigsengendenen menne evongetiligen Ariebe einloben und geleggelig den Ib. Magult de "S. bieren in Berickolen ber Lieve Boldendungering den Ib. Magult de "S. bieren an Berickolen mehren der gegenenber Molten in eine Ansteller zur Einmechung der zuseinber mit erfolgt (b., dem biebe Zehter) aus Berickolen Mitsenbelt für
bie niene Keiter der geltere der Klastübel für
bie niene Keiter der geltere der Klastübel für
bie niene Keiter der geltere der Klastübel für
bie niene Keiter der gestellt der der Klastübel für
bie niene Keiter der geltere der Klastübel für
bie niene Klastüber der gelteren. Die Glaubens der
gene der der gestellte der geltere der Klastübel für
ben der benissen zu der Stehter der der der Schalten ber
der von menigen Zogen deute bei eines Schalten ber
der von menigen Zogen deute bei eines Schalten Stehter auch
nicht der der beiter der Schalten der Mitselfen der der
mit gestellen Stehten der der Mitselfen der Mitselfen der
mit gestellt der Schalten der Mitselfen der Mitselfen der
mit gestellen Bereit der der der Mitselfen der Klastüber der klastüber der Klastüber der Mitselfen der Klastüber der Klastüber der Klastüber der Klastüber der Mitselfen der Klastüber der der Klastüber der der Klastüber der der d

Aus Sadern und Sommerfrifden.

Ans Sindern und Johnneterseinisten.

O Smo, 2 Juli. Bei einem mödeniligen Angange
1200 Herlanen, 565 Megaffen und 644 Kaffonten, fit die Freq
unteres Bedes bente unf Cold Merlanen, 7014 Auggifte
vield machten, geligen. — Cheien Alend auf die bei
längerin Fran Eile Auf iherra die Ries aus Griffel in Ein
is dem von Germ Multbirther Julius Zande gelei
Autordicher im Aufgaste ein Kongert, det meldem die über
dolle, mide Stume Stimme bertignete vertreffliche Salgerin in g
arthar Weife gefeiert mutre. Sewoli nach dem Bottrag
Flothaus Rieder Zohn an R. Wagner of nach ihrer Soloh
im Sinders der Kondern und der Der Letzes (für Sol
im Sinders kondern der der der der der der
Beile und Kloder) noch fer der mit der der der
Beile und Kloder) noch fer der den den der Ger
Kelte und Kloder) noch fer berfank flumig beroogenien,
ann den Ordefter mat die der Grindag gegebenen Schone
Beinbelsfohne "Sommernachförenm" fund gad.

Aus dem Gerichtsfaal.

Potodam, 1. Infl. Das Landgreift verwarf beute die Bernfung in dem Erogen gegen die Schwesser Corola und den Kordmacher Bustian wegen forgetilige Michaudlung be-ziehungsweise Belbille dagen. Es verkeite sonnt bei dem frei-sprechenden Urtheil der ersten Instang.

Sutt. Sm Samburg, 2. Juli. Im bentigen Aferberennen gu Samburg-Gnisbergief gewann den Boriteles Goldpools, Erbern preis fembe 10.000 MR. Gern A Mans branner Lengtl "Bolace of Truff", Herrn Andrufts branne Einte Lockweget was queites, des Fritten Hohentobe-Ordningen branner Gengft "Amerie-brittes Pierb.

Lehte Hadjeidten.

Continual Tetegraden gampante.

Savelona, 3. Juli. Um Schulle einer Berfammlung, die geftern au Guntlen der Reiblion des Arogefied der Geschauften gestern der Guntlen der Arbeitson des Arogefied der Delikansten einen non Wontjulich abgehölten wurde, gogen die Thelie nedere noch dem Zeinfeligter und vermidileten eine Aufmahrung. Die Gendammerie, wedige einsfritt, wurde von der Menge mit Getinen beworden und geformigt die Maffen, woch in deren Setziener derenden und geformigt die Maffen, woch in deren den den verbundet vonten.

sotten vermundet wurden.

Fraekerin, B. Juli. Deute wurde ein Eründuch versoffentlicht. Desjetbe enthält die Depiche Chamberlain vom 15. Dezember 1898, worin es heißt, die britische Regierung sei nicht in der Lage, den von Ledds aufgestellten Sig als richtig anzguerfenuen, daß, es keine keitiglier Geschaftlit gefe, und daß die Ginseltung der Konvention von 1881, die sich mit der Frage der Succesnität befast, durch die Konvention von 1881 aufgehoden werden sei

worden jel. Alpnariso, 2. Juli. Dos Flotten ursennt von Teleahums ist dunch Gener gerflort worden. Der Schaben beträgt 69,000 Doller. So wird vermustet, das Jewer fei angelegt worden, um die von Reglerungsdamten begangenen Unterligieite ju verbecken.

betrügt 60,000 Dollar. Gs wird vermuthet, das Pieure let angelegt worden, um die oor Aggierungsdoamten begangenen linterspliefte zu der den Aggierungsdoamten begangenen linterspliefte zu der dem Aggierungsdoamten begangenen linterspliefte zu der dem Aggierungsdoamten begangenen linterspliefte zu der den Aggierungsdoamten begangenen linterspliefte zu der der den Aggierungsdoamten der Aggierungsdoamten linterspliefte zu der Aggierungsdoamten dem Aggierungsdoamten dem Aggierungsdoamten der Aggierungsdoamten der Aggierungsdoamten der Aggierungsdoamten Aggierungsdoamten der Aggierungsdoamten

habe ich diverse Restbestände in modernen Kleiderstoffen vom Lager getrennt und sollen dieselben

bedeutend unter dem normalen Preis

abgegeben werden.

Die betr. Waaren, ohne Ausnahme gute Qualitäten, liegen auf besonderen Tischen mit deutlich vermerkten Preisen

à Mk, I.—, 1.25, 1.50, 2.—, 2.50

zum Verkauf aus.

Langgasse 20. Langgasse 20.

NB. Auf einen grossen Posten Scidenstoff-Reste mache ich besonders aufmerksam.

Die Noth in der weibl. Welt und die Frauenverficherung des "Dentichen Anher",

23ortraa von Fri. H. Búzello-Stürmer im Wahlfanle Des Rathhanfes

Dienstag, um 8 Uhr Abends.

Socken per Dtzd. von 60 Pf. an.

Strümpfe, ächt Schwarz, gewirkt von 35 Pf. an. Unterjacken von 50 Pf. an. Unterjacken von 50 Pf. an. Unterhosen 60 Touristenhemden. 85 Reformhemden 95 S164

L. Schwenck, Mühlgasse 9,

Hubertus-Sprudel

Hönningen a. Rhein.

Natürlich kohlensaueres Mineralwasser! Hellkräftig, wohlschmeckend und erfrischend! Engros-Lager bei Herra Saladin Franz jr. Telephon 823.

Securitas,

bester Spiritus-Schneilkocher, geringster Spiritusverbrauch, absolut sicher,

Kaufhaus Nietschmann N., Kirchgasse 29.



Petroleumkocher, Spirituskocher, Gaskocher

Franz Flössner,

Gaskocher

in allen Systemen. Specialität: Hudlerplatten.

Nur das Beste in diesem Artikel

Julius Löffler, Walramstr. 2.

Vollständiger Möbel=Ausverkanf

34. Friedrichftraße 34.

Die Reibenonde meines Mobel-Lagers, worunter fich noch hochelegante Caloue, Opeifee u. Chlatzimmer-Ginrichtungen befinden, bertaufe ich, nur fo raife als möglich damit zu raument, au fedem annehmbaren Preise ans. Meine fammtlichen Waaren. Borrathe find, wie allbetannt, nur bested Fabritat. — Gedfinet von 8-12% und von 20.-7 libr.

Wilh. Schwenck.

Peter Haber, Graveur,

Häfnergasse 10, wischen Burg- Häfnergasse 10,

Wiesbaden, Neugasse 14,

Erstlings-, Kinder- und Damen-

* Wäsche. *

Schürzen, Strümpfe, Korsetts, = Handschuhe. =

Gisichränte

Golden

Crown Portwein

Adelheidstrasse 21.

olge Betten von 60 Mt. an, Rogh trohmatragen, jowie Dedbetten, Alf Migften Breifen Webergaffe 3, Gth.

Turner=Ungüge,

idrift, unter Garantie für gutes Baffen, liefert bit W. Reininger, Herrenfchneider,

verficherungs-Gesellschaft in Ersurt. Gegr. 1853. Bermogen 50 Mill. Mart.

Feners, Lebends, Rentens, Andfreners, Unfalls, Transports und Einbruch Diebstahl Bersicherung.

Bramlen fest und magig Reine Aufnahmegebühren. Brofpecte gratis und franco.

Bur Enigegennahme bon Antragen für biefe große, als confant befannte Gefellicaft und Ertheilung feber gewunichten Mustunft bin ich gerne bereit.

Adolf Berg,

40. Rheinstraße 40.

Milchzucker,

entsprochend der Vorschrift des Deutschen Arzneibuches empfiehlt

Drogerie C. Brodt,

Unter ben conlauteften Bedingungen taufe ich ftete gegen fofortige Raffe

gange Ginrichtungen, maffen, gabreader, Infrumenten bgl. Tarationer Jakob Fuhr, Möbelhandlung, someone 12

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 304. Abend-Ausgabe.

Montag, den 3. Inli.

47. Jahrgang.

Die Wagabunden find das Sals der Groc.

Spielbagen.

(Radbrud berboten.)

Die gute Cochter. Roman von Max Areker.

Bonn Schödel ein ipotifichtiger Mensch gewesen ware, so hätte ihn biese Phrase aus dem Munde des Kleinen zu einer spissen Brunten von der Phisen Bewerkung reigen missen. Alls Mann aber, der gern seinen Ernst dewahrte, gad er gleichgultig zurscht glis zur Katur. Sehen Sie mal an. Das jugendlich-hübssche, salt mäddenhafte Antlich mit den gesen blanen Augen, durch dessen ante daut im Augendich des Klut seine Augen, durch dessen da in Augendlich des Auft seine Augen, durch dessen da seinen angenehmen Eindruck auf ihn gemacht, und so detrachtete er es auch seht mit erschilicher Aufmerksanktelt. Roch immer tannte er nicht begreifen, wie die Natur gerade biesem kubse so außerordentlich wenig hals hatte zu Theil werden lassen der Kleine begann wieder von seinen Karben zu fprechen.

Men können.
Der Kleine begann wieber von seinen Farben zu sprechen.
Ihr Alaun mir admild die seinenspartiern nicht taufen, shall seine ich sie mir selbst mit Del an. Das macht nar Arbeit, ist aber billiger. himmel, was sind die bomeiben, herr Schöel! Daß Sie so mitten dein die boch ibeneiben, herr Schöel! Daß Sie so mitten dein die nichen den Fässen und Kläfern. Wenn die nun ein laler wären wie ich, brauchten Sie nur zuzulangen und kie hätten alle Mischungen. Der schönfte Regenbogen fance Stande. In dem iheuren Carmin könnten Sie förmlich welgen.

dwelgen."
Er lachte, und Schöbel lachte herzlich mit. Dann, nachem biefer einige Norübergehende gegrüßt hatte, sagte er wieder: "Weil Sie's sind, sollen Sie heute ein Stüdchen Carmin gratis haben. Echt tranzösischen sogar." Prüfel war so erfrent dariber, daß er die Firnißkanne uf die Steine stellte, ihm gang ungenirt mit beiden Hande siehen danden die Janden die Janden die Jande nie dand der ihnen Dant in einen Wansich stellte, den dem er voraussehte, daß er dem allmächtigen Geschäftsführer im Hause Siebert Beranlassung zu noch größerem Wohlmohen aeben wirtes aben den den keine d

von ein Er vorantseige, daß er dem almagtigen Gefartes führer im Haufe Siebert Keranlassung zu noch größerem Bohlwossen geden wirde:

"Wie oft haben Ste mir nicht ichon solch kleinen Gefallen erwiesen! So wünsche ich Ihnen benn recht bald die ibelste Hoch von auf aufricktip wöhnschen. Ihn venn ich bann ein berühmter Maler geworden sein werde, schaelt ich Ihnen diese aufricktip wöhnschen. Ihn wenn ich bann ein Berühmter Maler geworden sein werde, schaelt ich Ihnen ein Berühmter Maler geworden sein werde, schaelt ich Ihnen ein Berühmter Maler geworden sein werde, so auf trgend einer Ausstellung großes Kussehen erregt sat. Sie werden war dann als She feiner is reichen und fladblecaunten Virma es nicht mehr nöhig haben, sich Bilder schanken zu siehen kann so auch im müste mich sehen, wenn sich Ihr genemmen alsse ich müste mich sehen, wenn sich Ihr Senen vollen, wenn sich senen wie den vertreben, weishalb ich ich ihne. Allse den kenden werteben, weishalb ich ich ich ich ich ich ben, die nehmen min Bild schap ich kunsstat, den vertrebeste Gestaten der ausstat, den vertrebes der sehen den sehen den sehen den sehen den sehen den sehen sehen sehen den Senalbes zu kommen, hatte ihn gleichgültig alassen; woram zu enachtet hatte, war der sinwels auf Etwas, was eigentlich ihn allen nur angtag.

Tropbem er sich im Innern bebeutend gehoben kihlte

Trobbem er fich im Innern bebeutend gehoben fistlte nurch die Thatlache, das man eine Berbindung gwischen ihne de Der Datie ber der Bertindung gwischen ihn mid der Tochter seines verstorbenen Wohltsters als eine Schloffene Sache detrachtete, warf er dach mit erficilischem Aregrer ein: Das die Menschen immer hon die Gloden atten hören, ehe der Klöpfel in Bewegung geseht wird. Merkwardige Leute."

Alls wollte er das Gespräch darüber abgebrachen wissen, sog er seine schwere godoene Uhr bervor (das legte Weihnachtsgeschaft des selligen August Ferdinand Siebert), ließ die Kapiel springen, sah skadig nach der Zeit und schiede sich an, die Struße zu verlössen.

Brüsel dangte um das Sindchen "echt französischen Sarnis, nach dem er bereits längst Schnlucht gehabt hatte. In einer Berfossung, die zwischen ansichtigem Bedauern und einer gewissen Gernachterung die Mitte sielt, drachte er sofort die der unschäftlich eines Abendern und einer gewissen Werthalt gesteht hatte. In einer Berfossung, die zwischen nicht so ganz "Aber sofort die der kontiderung der Mitte sielt, drachte er sofort die der unschlichtigung, wenn ich vielleicht etwas gesagt haben sosite, was Ihnen nicht so ganz "Aber schen Sie, werther Herr Schre Schödel! Meisten Verers prach erst gestenn Abend zu seiner Fran darüber, sodoß schren sient in dieser Krau darüber, sodoß schren sient. Und der in doch siet der siene Farben den sier der der in der ist das sie ib verfüsst. Jahren sier in dieser Straße etablirt und immer hat er seine Farben den ziere Duelle wissen. Und da sie sie beserdies doch in der eine Stade etablirt und immer hat er siene Farben den Herstenn das dem hießen Bordäugen an den Feustern da oben hinaufblicken sah, dachte ich bei mit, Sie trügen sich gewiß mit Berlobungsgedansten. So einwas sommt doch alle Tage der. Eine Sünde Ihreits wäre es doch auch gerade nicht.

Die Stimmung Schöbels schus gegedansten. So einwas sommt das die der ge der. Eine Sünde Ihreits wäre es doch auch gerade nicht.

Tie Etimmung Schöbels schus gegegen, Ihr das er die weiteren Fröderung wie der die gewiß mit Berlobungsgedansten. So einwas sommt das als weiter er Fröderung die her Gesten hind freute, hee?"

Und als er die weiteren Fröderungen über diesen Funkt von sich, indem er leicht die Abstell saute und mit harmloser Wiederschus wie ein genalt und der auf ganz ganz gestort sich eine Gesten Sied weiter es hind den eine ein der Fröderung der Fährte gewesen, mein

"Bodrighing. Sie gaden Regit. Das ming geandert werben."
"Mso. Schließlich it es ja teine Kunft, einen Sonnenuntergang dei Teeptow zu malen; aber große Buchftaben
zu vinseln, das ist nicht so leicht. Namentlich ein H, das
nicht wie ein altes Eicheldach aussieht,... mit zwei Storchnessen werten gerants."
Da Früsel dem Scherz aus den Worten herandmerkte,
lachte er wieder; dann erlaubte er sich die Frage: "Wer
der Stern gefällt Ihnen doch? Ich die Frage: "Wer
der Stern gefällt Ihnen nicht für so frunds. Bet sprüser
Verter ihr nun einman nicht für so frunds. Bet sprüselich Fresten hat er tein Verständniß. Er meinte, das wäre
dasselbe, als wollte man auf ein Schild für Kestershung
gleich einen fertigen Augug malen. Aber warten Sie nur,
ich betehre ihn doch noch."
"Possenlich," erwiderte Schöbel gut gelaunt.
Dann gingen Beide in den Laben.

Dann gingen Beibe in ben Baben.

Drinnen herrichte berte reged Leben; Gehalfen und Lehrlinge rührten emfig die Hande. Kaum hatten fie den Maler erblidt, als sie sich gegenseitig üderstürzten, die Winliche des bekannten Aunden zu erfüssen, der obendrein das Bergnügen hatte, heute als Erster bebient zu werden. Schödel amsistrte sich über diese Arzisetel, wobei er einige seiner treffenden Wiede ris, die keiß allgemeine Helterleit hervorriefen. Dann gad er die nöchtigen Anweisungen sir den Tag, war mit einer Strenge, die fin und wieder ein leises Donnerwetter ahnen ließ, aber doch in sener Tonart, die mehr Gutmutthigkeit als Grobheit authalt.

tin domptort ihn an das Sprachtoby rief, das mit der Pridatuodhung in Beröindung stand.

Das "Comptole" war eigentlich nur eine Art Berschlag, der ein Keines vergitterte Fenster nach dem hof hinauß hatte und in dem es dei übergogenem himmel so dunkel war, daß sokt den ganzen Tag über die einzige Gasssame bereinen mußte, die an einem langen Arm don der Deck heradhigu nub unter der zur Hälfte gin angelrichenen Glocke fortwährend zierste, als wollte sie sich über ihr einsames Dassein bestagen.

In diesem Keinen Kanme, in dem ein altes wackeliges Austi und ein Deutschof mit zeristiem Ledervollter, ein Kohrenfuh und ein Keiner Tich, auf dem eine riesige Wallt und ein Keiner Tich, auf dem eine riesige Wallt und ein Keiner Tich, auf dem eine riesige Walser-karasse einzug kinschaftung blieden, erlediger-karasse einzige etwas fragwirtdige Kinschaftung blieden, erledigere Schödel seine schrötlichen Archeiten, die mit den Lansender Geschödel seine forfrüstlichen Archeiten, die mit den Laufender Geschäften des Tages zusammenhingen. Und was die Hauptlade Keitungsdech wohl zehumal am Tage jene seltstimmen Wiegespräche zwischen ihm und Kniter und Tochter geschiet, die mehr als einund privater Autur waren und die Höller Liebes Dassein ausställten.

Hifte felnes Dafeins ausfüllten.
Seit dem Tode des Chefs vor zwei Jahren waren biefe Unterhaltungen ihm is zur idglichen Gewohnheit geworden, daß er sich während der Sommermonate, die Muiter und Tochter auf ihrer Billa in Gilnau verledten, soft unglättlich gefühlt datte darüber, nicht wie sout das Klingelzeichen von oben eridnen zu hören.
genete verdlüffte es ihn, bereits vor acht Uhr in Anspruch genommen zu werden, trohdem er wußte, daß Frau Siebert Sommer und Winter früh aufzustehen pflegte. Eine Eigenschaft an ihr, die, seitdem sie Wittve war, fast auszuarten brohze.

de bediete berichwond er hinter ber Glattfir. Er ichloft die jeden bei hinter ber Mundflick bes Sprachrobes und rief hineln: "hier — Schöbel!" Dann prefit er des Oft gegen die Chinag, wogu er fich durch die leife, faufelnde Sprachweife seiner Gebieterin gezwungen fac. Sind Sie es felbft, Baul?" erfchallte es gum leber-

"Sind Sie es felbst, Paul?" erschalte es zum Ueber-fluß bermiter.
"Jawohl, Fran Slebert," gab er mit traftiger Lunge gurid, im sich möglicht raich verschieblich zu machen. "Buniche Guten Morgen," sehte er in einem Athemzuge hinzu.
"Guten Morgen," slang es gebehnt herunter. Dann nach einer Bause: "Schiden Sie boch nach dem Operuhanse und lassen sie bie bewilligten Billets holen. Das Madden wird bie Karte sogliech berunterbringen."

"Sabn, Frau Ciebert," erwiderte er. Ift das Alles? bachte er dabei. Dann lauschie er geduldig welter, benn es war eine Gewodnheit der Spreckerin, jedem Sahe eine Bause folgen zu lassen. Wie alle etwas wunderlichen Damen pflegte sie fprungwelse von einem Gesprächsstoff auf den andern zu kommen.

Deuilich bernahm er ihr Athemholen; bann traf bas Bermuthete ein:

"Gestern Abend soll bei den Lehrlingen noch sehr ihat Licht gewesen sein. Das darf nicht wieder vorkommen. Die jungen Menschen millsen frühzeitig ins Bett geben, damit sie am Tage frisch und munter sind. Sorgen Sie doch dafür, Paul, daß es nicht wieder vorkommt."

(Fortfehung folgt.)

Gartenschläuche

A. Stoss, Taunusstrasse 2.

Alle Tapegier- und Bolfter-Arbeiten werben prompt un

Mochnerinnen:

Kranke:

und Kinder:

Tropon.

Chr. Tauber, Telephon 717, Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.



Ruhn's Enthaarungs-Bulver

Geräuch. Schellfifc (Saidod)

Für Frauen und Kinder. Zahn-Atelier Fran Dr. Eisner Wwe.,

Wilhelmstrasse 14. Sprechst. 9-6 Uhr.

G. Schöller, Eisengrosshandlung,

Wiesbaden, Dotzheimerstrasse 25.

Hiermit gestatte ich mir anzuzeigen, dass ich von heute an neben meinen seitherigen Artikeln auch ein sehr reichhaltiges



Schrauben, Muttern, Nieten, Unterlegscheiben

unterhalte, das ich allen Interessenten u. s. w. bestens empfehle.

G. Schöller.

Amtlidje Auseigen

Bekanntmachung. Preitag, den 7. Juli d. I., Bormittags, wird die Jahrige Einsamhung von ca. I.s Borgen näbilden Wiefen Offinck Nadengrund an Ort und Stelle verfleigert. Sammelplat Vormitags Vf. Ihr bei der Leichtweißhöhlt. * Wiesbaden, den 27. Jun 1899. Der Magiftrat. Ja Bertr.: Körner.

Mittwoch, den 5. Juli cr., Bormittags 10 Uhr, ben auf bem Rebrichlogepfah im Diffrict Meinfelden Daulen (je au 80 Norren) Hanblerfeld öffenlich berfteigert. * Wiesbaden, ben 27. Juni 1899. Etablbanaut, Ablh, für Etrahenbau.



Diejengen Fenerwehrtente, volde ben Gener-webrieg in Benerwehrtente, volde ben Gener-webrieg in Naug am Gonnign, den J. Juli I. J. beinden wollen, weben zu einer Befrechung auf Wontag, den J. Juli I. J. 1980-1980 9 Uber, in den Denifgen der Goldpuffe, eingelaben. Wiesbaden, ben 30. Juni 1899. Der Brandbircetor. Cheurer.

Mobiliar=Berfteigerung.

Montag, den 10. Inli d. I., Bormittags the anfangend, foll aus bem Großbergogl. Schlosse Biebrich abgangig geworbenes Mobiliar, als:

iedrig abgangt gewordens Moditar, als:
Bolftermöbel, Tecretäre, hohe in niedrige Schränke, I Gewehrschrank, verschiedene Tiche, Etälle, I Büffet, Kommoden, Etageren, Bettstellen, Rachtische, Nachtstülle, Bidets, große vergoldete Thiegelund Bilderrahmen, Ofenschirme, Küchen, Gwidivreischränke, Kafen mit Schubladen, Ampfergeschirre, Handsprigen, Vertbegige und Anderes
die wind Kiefen deren Magnadiums verkeinert

an Ort und Stelle meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert werben. F 246

Großherzogliche Schloftverwaltung Biebrich a/Rhein.

Befanntmachung.

Donnerstag, den G. Inli, Nachmittags 6 Uhr, wenn ein Zeichen geläutet wird, foll die Kirjchenereseenz der Gemeinde Kloppenheim an den Bichnalwegen nach helioch und nach Igliadt öffentlich meistbletend ber-

Der Anfang wird an bem Bicinalweg nach Hegloch gemacht.

gufammentunft bei ber Pflanzennühle. Kloppenheim, ben 30. Juni 1899.

Der Bürgermeifter.

Uichtamtliche Anzeigen

Lokal - Gewerbeverein.

Sonntag, den 9. Juli:

Ausflug nach Homburg

Musiling Hatil Holling

wecks Besichtigung der Saalburg, des Saalburg
Maseums etc.

Abfahrt von Wiesbaden: 7 Uhr 25 Min. Vormittags,

Rückkunft in Wiesbaden: 10 Uhr 43 Min. Abends,

Die Mitglieder und deren Angehörige, sowie Freunde
des Vereins werden zu recht zahlreicher Betheiligung
eingoladen.

Anmeldungen zur Theilnahme wolle man bis
spätestens Samstag, den S. d. M., Mittags
12 Uhr, an unsere Geschäftstelle, Wellritztr. 34, richten.

Der Verstand Der Vorstand.

Himbeersaft

(garantirt reine Waare)

Telephon 490.

Drogerie C. Brodt,

Sandweberei, fent lognend und prafti.
15 Dit. vietoriche Schule, Zannubit, 13. 41

Hattenheim a. Rh. Gasthof und Pension Ress.

Wahlverein der Freisinnigen Volkspartei.

Mittwoch, den 5. Juli, Moends 1/19 Uhr (bei güntiger Bitterung), im Chüthenhaus-Arftaurant Seebold, Unter den Eichen:

Geselliger Familien-Abend

mit reichhaltigem Bergnugungs-Brogramm, wogu alle Mitglieber und Barteigenoffen ergebenft einfabet

Der Borftand.

Sommerfaat (Rübsen),

Ditel, Grien, Fedien, Leingmen, Somenblumen, Erbuilfe, Were Jürdelnüffe, weiher Mad. Salatiamen, Amelien West, Aggelsdeguis de. 5 Pf., Gefto, Cefah für Visionis, Pf., 35 Pf., Singlutfer für Kanarien Backen den der Visionisten den der Visionisten der Amelien Freihung für Anseitenwöhnung für Anseitenwöhnung für Anseitenwöhnung für Anseitenwöhnung der Visionisten der Visionische Anseiten der Visionische Andere Visionische Anfaber der Vis

Samenhandlung H. Schindling, Rengaffe 1. 3nh.: L. Schindling. 3ng.; z. Schindling.

Deutschen Cognac,

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln,

Emil Rieser,

Echt holl, Cacao-

Greotes.

Behrends' Wadi-Kisan-Theehaus

Wadi-Kisan, Cacao-Grootes

Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 13. Verkauf von ¼ Pfd. an. Thee- u. Caeso-Probir-Stuh

ff. Thee-Liqueur.

Cacao-Grootes-Liqueur.

Grifd eingetroffen:

Feinste Hof=Butter

per Pfund 90 Pf.

Zafel-Butter aus ber Molterei Robentirchen in befannter Qualität per Pfund MR. 1.20. 9233

Aug. Kortheuer, Reroftraße 26, Colonialwaaren und Delicateffen. Telephon 705.

Bor den bewerftebenden Sommerreisen ehlen wir dringend, hausmobiliar und Werthgegeuftanbe gegen Einbruchs-Diebstahl

Aachener und Münchener

LA PERLEE

he nie durch Fall oder Sturz in d eindringen kann, ist fein lackirt I angenehm, per Packet 25 Ff. 9285 Parf.-Handl, v. W. Sulubach, Spiegelgan

Eine Anfrage

costet nichts, wird aber Jedem die Ueberzeus bringen, dass

Vergrösserungen

in meinem Atelier vorzüglich, schneil und billit-gefertigt werden. Grösste Achnlichkeit nach jeden Bilde garantirt.

Karl Schipper, herzgl. meckl. n. herzgl. schlesw.-holst. Hofphotograph

Rheinstrasse 31. Telephon No. 485.

Blücherplat 6.

Fr. W. Münch, Königl. Mufitdirector d. Füf. Reg. v. Gerddorff.

Lichtheil-Institut

Electrische Licht-Büder und lokale Anwendung electr. Lichtes. Electric-light halhs) (Behandlung von Bhouneslimus (Maskel- und Gele-rheumatismen), Gieht, Isohias, Futsucht Janch H verfettung etc.), Diabetos, Ausomia, Belichnucht, Ch

Dr. med. Kranz-Busch, Ilomocop, Arzt, Langgasse 50, am Kranspiatz-Consult.: 8-9 u. 8-4 (Donnerstags u. Sonntags 8-9).



Bienenhonig 1 Mark per Bfund ohne Glas (garantiet rein.)

Carl Praetorius, nur Balfmühlftraße 32.

Patente H. & W. Pataky, Herlin N. W., Louisenstrasse 20 Filiates. (F. a. 150/11) ?

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

Hühneraugen, schmerzhafte Bor haut, verwachset Migel outfrañ in wein gehillfe, Mauritissetr. #. Alleigh Anekenaugen. 8

Baupläțe=Berfauf.

Cehr ichoue, arrondirte Banplage, belegen Bismard-Ring, unter gunftigen Jahlungs-Bedingungen bert. Rab. Ban-Bareau Kaifer-Griebrich-Ring 83. 86 Ph. Maurer, Mrd.

Bauplas, circa 35 🗆, vorbere Bartfirage, preisin, ju vecl. Rab. bei

Gin Damen-Rad, Gin Herrn-Rad

Grfiel. Derrurad, Mobell 99, außerft billig gu verfa neblifer. Abeinfraße 21.

Herrn-Rad (Seidet & Naumann), jaft neu, bi Gebrauchte Bismardring 50, 3015. 1.
Gebrauchter Kluber-Abagen billig ju funfen Kirchgasse 29. 1

Gin Rametiafchenfopha 80 Mt., 1 Zopha Gobelindezing 110 Mt. Cammilide Labezirerard merben ant und billig belorgt Midblaffe 5, 2.

Amei fehr feine Ruft. Betten mit hob. Mufdel fagen bill. ju bf. Weftenofte. 13 b. Fel. Oblison. Seirathe nicht biel Rinberlegen 1 Mt. - M

Großer heller Laden nebft Magagin und Soufole im Renban der Löwen-Khother, Langgaffe 37, ber 1. Chober ju vermichen.

Gründlichen Unterricht

Strassburger

Nächste Ziehung am 18, und 19, Juli d. J. tterie. 190000

mit 3931 Geldgewinn

Hanpttreffer: Mk. 80000, 30000, 18000 1/4 Original-Boos 3 1981, 1/4 Original-Boos 1 1981. Borto und Lifte Z. Bi. ertra, ausschieft ber Generalagent J. STÖRMER, Strassburg L. B., und alle durch Blatate femulichen Berkutsstellen, in Miesdaden: C. Cassel, F., de Falls' Meh. Gloss, C. Gründern, C. Menk. J. Stassen, Th. Wachter, Jean Bloki, Rugo Astheimer, Cred, d. Bolfdbigttes u. d. R. Wiesd. Countageviaties,

J. Bacharach,

4. Webergasse 4.

Wegen Geschäfts-Uebergabe

Total-Ausverkant

der gesammten Waarenbestände zu jedem annehmbaren Preise.

Da der Ausverkauf nur auf kurze Zeit beschränkt sein kann, sind die Preise derartig niedrig, dass derselbe als ganz besonders gunstige Gelegenheit empfohlen werden darf.

Wahrend des Ausverkaufs bleiben die Verkaufs-Räume Mittags von 1 bis 2 Uhr geschlossen.

Der Ausverkauf erstreckt sich auf sämmtliche Abtheilungen, wie:

Seidenstoffe, Wollstoffe, Waschstoffe;

Confection: Fertige Kleider, Blousen, Morgenröcke, Kleiderröcke, Jaquettes, Capes, Reisemäntel

etc. etc.

Geichäfts-Eröffunng.

Giner werthen Ruchbarichaft, einem rellenben Bublitum, Freinben und Befannten jeige hiermit ergebenft an, bag ich in

Markiftraße 1, 1 Stiege Werkflätte f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Sattler-, Reifeartikeln n. federmaaren

Jean Lammert.

eingetroffen.
P. Enders, Michelsberg 32.



Glühstolfbügeleisen

ist das beste, bequemete und im Gebrauch billigste Bügeleisen für den Sommer. Probeeisen zur Verfügung.

Conrad Krell, Taunusstrasse 13.
Telephon 510. 87
Spec.-Magazin für compl. Klicheneinrichtungen.

Saararbeiten, Berraden, Stienfrifuren, Scheitel, Jopfe, Zoupels werben

Albert Graefe, Friseur, Damen-Frifiren und Champooniren.

Baurechnungen

Doblirtes Bimmer mit Benfion per fofort ge-

Ein 30-jähr. Jüngling

9211 fb. - Zerticow, en Ciden (Brachftig), Umftände halber für nur 120 Mt. au taufen Albrechstraße 10, Schreinerel.

Damen

jum Frifiren im Abonnement

August Haas,

Damen Frifeur, Geerobenftrage 9.

clier. Künstl. Zähne jeder Art. G bbisse, schunczzi. Zahnoperat. Bill. Pr sparaturen sofort. tbert Wolff. Michelsberg 2, Ecke Kirchg

Laden für Friseur, gute Lage, bei feb Anfanger) zu verm. Rah. Bhilippebergftraße 43, Bart. L.

Bur Kräftigung ber Schundheit wird bit. Bebingung: Gute Roft und Familien-Anfchlug.

Lebrling für eine biefige Beinhandlung gefucht. Offerten unter M. M. 163 on ben Tagbi. Berlag. 9284

Rleider meden unter Garantie billigit angeferigit Alleiner Directrice verfert. Costiume, Chnedderfteider, Capes ic. in und auger dem Joue. Lonnimitrage 12, 8.

Baidde m. fanber gewaschen und gebigett Language.
Der derr, weider in der Iranemitrage inten Bawaget

Der Serr, melder in der Dranieniradse einem Bapaget fauten möller, mit gestehen Zunnneltunge i 17, 2, in fommen.
Die berglichten Gindwünsiche fenden wir zum bentigen Bilegensfeste unter inten freuen Georg reduzt. Genntenberg.
Dent nor nit, Georg, den mer getichelt Billiebig gaz auf en Jähöhen Bein, Dei uns werd mit bei dyart gehalfelt, Ge bert ach filter im mehaltelt,

Derjenige Herr,

Regenschirm

Sciliger Geift, wedfelt. Bitte ansgu-

Todes-Nachricht.

Bermanbten, Freunden und Befannten hiermit die traurige Radricht, bag unfer guter Sohn, Bruder, Schwager, ber

Weinhändler Carl Langer,

nad 2-tägigem Rrantenlager fanft berichleben ift und bitten um fille Theilnabme.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Conffantin Canger.

Die Beerdsgung findet Dienstag, ben 4. Juli, Rachmittage 5 Uhr, vom Trauerhaufe, Worthftrage 8 in Schierftein, aus finte.

Am 30. Juni, Nachmittags 48/4 Uhr, wurde mir meine heissgeliebte, engelsguie Frau,

Katinka, geb. Wechselmann,

nach kurzem, schwerem Leiden durch einen sanften Tod entrissen.

Gramgebeugt zeige ich dies statt jeder besonderen Nachricht an.

Dr. med. Herwarth Kornblum.

Wiesbaden, Taunusstrasse 33/35.

Wir verloren heute unsere liebe gute Mutter,

Frau Wilhelmine Antz, Wwe.,

geb. Lemmé, verw. Krätzer,

im Alter von 73 Jahren. Ein sanfter Tod ward ihr zu Theil.

Eleonore Eigen, geb. Krätzer, Minna Heydenreich, geb. Antz, Eduard Antz,

Helene Grasser, geb. Antz, mit Kindern und Kindeskindern.

Wiesbaden, den 1. Juli 1899.

Die Trauerfeier findet Dienstag Morgen 11 Uhr im Hause Kapellenstrasse 39 statt; die Beerdigung daran anschliessend auf dem neuen Friedhof. Cheater Concerte

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements-Concert

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung
Musikdirectors Herrn Louis Lüstn des Königlichen

Fostmarsch
Ouverture su "Dimitri Donski"
Ouverture su "Dimitri Donski"
Introduction und Chor aus "Tell"
Die Auvergeerin, Bauern-Marunka
Angelus aus "Söchen pitroreques"
Meuresstille und giöckliche Fahrt, ConcertOuverture

Monresstille und glückliche Fahrt, Concert-Ouverture Mondelscohn Faniacis-Capcico Vicaxtemps. Trau-schau-wem, Walzer a., Waldmeister Joh. Strauss

Bermanbten, Freunden und Befannten bie Grau und unfere gute Mutter,

Friederike Weber,

geb. Carion,

nach langem, fdwerem Leiben fanft entichlafen ift.

Die Beerbigung findet ftatt: Dienstag Hadunittag 4 Uhr vom Trauerhaufe, Rerostraße 36, aus.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Alfred Weber, Ruchenchef, nebft Mindern.

Wicebaden, ben 1. Juli 1899.

Cobes-Anreige.

Berwandten, Freunden und Befannten bie Trauer-Rachricht, bas unfere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Satharina Fraund,

nach langen, schweren, mit Gebald ertragenem Leiden dem Herrn sankt entschaften ift. Im fille Theilandme bitten Die tr. Eltern und Goschwister. Pliedenden, den S. Juli 1899. Die Berechtigung finder fatt: Dienstag Rachmittag um & Uhr von der Leichenhalle aus.

Danklagung.

Friedrich Fischer,

fowie fur bie gablreichen Blumenfpenben fagen wir unfern innigften Dant.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: 3. Lifder Wine.

Lamilien-Hadyrichten

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 304. Abend-Ausgabe.

Montag, den 3. Juli.

47. Jahrgang. 1899.

yom Büchertifch.

* Reiss um die Welt von Wild. F. Brand. Leichte, de. 5 Mr. Gin derflagt von Berlag von B. Glicher Nachfolger, 1899. Preis eieg, ach 4 Mr., ach 5 Mr. Gin derflagt geiderekenes, ungenein intercejonies und docht leienstwerthe Ivania Edit. F. Brand (der Laubauer d. 1884.)

docht leienstwerthe Ivania Edit. F. Brand (der Laubauer Gorregewehrt und London lief als Reiselgerichteller und nameunlich

durch (eine Lauboner Briefe ein Gruffeleund ihren gehen zu dem Allanner

gemocht, und ein unweiselbert, das aus einer Raise auf der Manner

gemocht, und fem unweiselbert, das aus einer Raise auf der Manner

gemocht, und fem unweiselbert, das aus einer Raise auf der Kente auf der unweiselbert. Das aus einer Raise auf der Freiherten Gerichten Gründeren Geschlichen der Lauberten Geschlichen der Lauberten Geschlichen der Lauberten Geschlichen der Geschlichen der Lauberten Geschlichen der Lauberten Geschlichen der Geschlichen der Lauberten Geschlichen der Geschlichen der Lauberten geschlichen Geschlichen der Lauberten Geschlichen der Lauberten der L

* Gin alterer Dicter, Theobor Condan, vereinigt in

"Im Berlage von D. Baradorf in Leipzig dat Alfred f orfter Georg Brondes, det derübnter und wohl über Gebihr meil geprieinen geftreiden danichen Litteratifioriten, meeltes Duck über jul im Tange überfent. Wir branden von den Werfen bleies nerbächen Annibiforetten nichte zu fennen, im der Simpathie zu gewinnen für diese ädigermanische reine Wenichen natur, die mut all üben dortindere Genefeitzeften do eine feigefoldessen und das Endowerte Berläulischeit bedurte. Seine antife Natur, die alles Woderne au dem Bochäuberiner unwerdiefälligen.

* Der 28 ille gum Rampf. Social-politifche Fachfimpele für Biertelsgebildete von Semper Michel. (Leipzig. Berlai von News Grand)

** Do nun die Boeterei nicht Zebermanns Sache ift, paffende Seröcken aber vor allem gerne auf Boftarten angewendet werben, ob dat miter dem Teiter. All für eit 100 Driginal-dijlig-Kerfe aus 16 fallung gereinter Knichts-Keftarien det verschiebenften Gespreichten iff Robler und Radkerinner die Edwordscherficke Berogsbuchbandlung in Stuttgart eine von Balfer Au nachter gester erführlitze, alle Gefeschiebeiten des Abhories in Verrachtschende Sammlung von Boftartegrüßen heziel für Kabler ber

S. Guttmann & Co.,

Webergasse 8.

Wiesbaden.

Webergasse 8.

Etablissement

für Damen-Kleiderstoffe — Leinenwaaren — Gebild — Damen-Wäsche — Elsässer Weisswaaren — Unterröcke — Morgenroben — Damen- und Kinderschürzen.

Samstag, den 1. Juli,

eröffnen wir zum Zwecke der vollständigen Räumung sämmtlicher im Laufe der Saison sich in ganz enormen Mengen angehäuften Reste und Restbestände aus allen Abtheilungen des Lagers einen grossen

Reste-Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten auffallend billigen Preisen.

Zur bequemsten Ansicht der Käufer sind auf Tischen ausgelegt

Reste von

einfarbigen und gemusterten Fantasie-Kleiderstoffen — schwarzen, dichten und halbklaren Modestoffen — schwarzen u. couleurten Etamines, Monairs u. Barèges — schwarzer Seide — Seiden-Foulards — Mousseline — Blousenstoffen — Morgen-roben und Unterrockstoffen

in Metermaassen von 2-8 Meter,

passend für Kinderkleider, Costumeröcke und Costume.

Reste und Restbestände

von Damen-Wäsche — Gebildwaaren — Hemdentuchen — Slamosen — Tischtüchern — Servietten — Handtüchern — Pelzpiqué — Bettstoffen — Damasten für Plumeaux — Gartendecken — Theegedecken.

Grosse Posten feine Damast-Tischtücher und Handtücher

Schluss des Ausverkaufes Samstag, den S. Juli.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 4. Juli 1899, Mittags Abr, werben in dem Berfteigerungstofale

6 Herren= u. 2 Damen= Fahrrader (uen), 2 gebranchte

Fahrraber, 5 Luftichlauche, 2 Cattel,

ferner: 3 Ladenthefen mit Anffan und Marmorplatten, I großer zweith. Gis-fchrant, 3 elette. Wande u. Sangelampen und and. mehr

öffentlich zwangsweife gegen Baarzahlung berfieigert. F 289 Bicsbaben, ben 1. Juli 1899.

Salm, Gerichtevollzieher.

Geidhätts-Eröffunna.

Einer werthen Rochdurschaft, Freunden und Bekannten seige biermit ergebenft an, daß ich das im Danfe Waltaun-ftraße 4 von Heren Ph. Wiese die dato innegehobte Etgarrengeschaft länstich übernommen und dasselbe in Berbindung mit

Colonialwaaren, Papier= n. Schreibmaterialien

vergrößert habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch nur beste Waaren und conlante Bedtenung mir ihr Wohlwollen zu erwerden und bitte hoff, um gnitgen Juspruch.

Dochachtenb

Johannes Gibson. Bairamftrage 4.

Räumungs-Verkauf.

Grosse Parthie Gürtelschnallen muss binnen 8 Tage verkauft sein zu auffallend billigem Preis. Nur allerbeste Waare. 9137 Auch fertige Gürtel.

Langgasse 6. F. E. Hübotter, Pesamentier. Gresses Lager. — Eigene Werkstatt.

Einfoch=Reffel,

P. J. Fliegen, Aupferschmiederei,

Süfrahm-Cafelbutter, erfeinke Molterei-Centrifugenwaare, von erften Moltereien täglich

pro Pfd. Mt. 1,05, bei 5 Pfd. u. mehr Mt. 1,00. Frishe Landbutter

pro Pfd. M. 0,90, bei 10 Pfd. n. mehr M. 0,86.

Schwalbacherftr. 49. Telephon 414.

Mervenleidende

Sanatogen

(Wabrifat b. Maner & Co.)

Sanatogen idafft blühendes Musichen u. geiftige Frifche.

er Appeilierreger. Auch für die Reconnalescenz bei Erwochfeuen, bern und Greifen empfohlen.

Dehrfach prämiert!

Zu haben in den Apotheken und Drogerien. Ban berlange Brofpect.

Meine gebraunten Kaffee's

bedürfen teiner markischreierischen Reclame. 3d bitte ceff. meine Kaffee's mit gleichpreifigen Raffee's anderer Raffee : Händler au bergleichen; man probire meinen:

feinen Hanshaltungs-Raffee per Pfd. Mf. 1,20 n. Mf. 1,40, f. feinen Herrschafts-Kaffee per Bid. Mf. 1,60, 1,80 n. Mf. 2.

Die billigeren Sorten Der Bib. 80 St. und Mt. 1.— And chenfalle rein n. fräftig

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Brithe Meine Gler n. große Bruh-Gier p. Gind 4 Br., in "ie Gundert beide Gorten 3 Br. defedier per End 2 Bpt., 7 Stad 10 Bpt. mitthiagedier per Schoppen 30 Bt. empfeht 30 Bt. myfielt 3.

Frifd eingetroffen: Detteateficinten, Blagerfdinten Pfb. 54 Bf. Reue fcott. Bollbaringe. 9242 J. Schaab, Grabenftrage 3.

18 Stud fertig aufgestellte Chamotte = Porzellan = Defen in allen Fathen, mit amerikan. und gewöhntliger Sonetiund gewöhnlicher Con Setzung, wegen Kobriberanbering ab in berfanfen, mit Lightiger Carantie.
ad. Schodel. Doubeimerftraße 56.

feln ber Rumpf (8 Bfb.) 48 Pf

Eiserne Flaschenschränke

in Grössen für 50, 100, 160, 200, 300 Flaschen, lackirt von Mk. 6.60 für 50 u. Mk. 10.25 für 100 Fluschen etc. an empfichlt

Conrad Krell, Tannusstr. 13,

Spec.-Magaz. f. compl. Küchen-Einrichtungen.

Mite Gußbadewannen

oom Blod Pft. Süfrahm-Butter



Jeder Fremde



der nach Wiesbaden fommt, fei es zu fürgerem oder dauendem Anfenihalte, fei darum aufmertsom gemacht, daß das "Wiesbadener Capbiati" — gegründet 1602 — die Attelle, beliebteffe, billigste und dabel umfaugreichte Beitung Wiesbadenes ist ftäglich 2 Eingaben, Sonntags und Montags je eine, Prein 50 Pfg. monatlich und ich eingederzert hat wie fein anderes Elatt, von haus zu haus, von jamile

311 Jamilie. Roben einem lehr reichhalligen redarffonellen Chelfe bietet das "Wiesbadener Casblatt" Neben einem felte relichfalligen redactionellen Cheile bietel das "Wiesbabene Casidait" einen Amelgenthjelt von midisterröginer Eindechung, do das "Wiesbadener Casidait" allgemeines Infertioussurgan der Wiesbadener Geschertröginer indeckungen aller Urt, besonders zu der Anntitien-Andrichten (Gebutts-, Declobungs-, heiralis- und Codes-Augzigen) und dem Arbeitsmarkt, von Iedermann beungt wird. Die für das geendepublikum und neungriegende Einsochure Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachtungen der Stadt Wiesbaden werden im "Wiesbadener Casidait" aufgenommen. Diefelben fönnen unterstageftlich einzeichen werden in den mehrfach aufgelegten Cxemplaren des "Wiesbadener Casidait" in der Schalterhalle des Verlags Langagie 27. Einzelne Casidait-Annmern toßen d phys. Man

abonnirt auf das "Wiesbadener Tagblatt"

ım Derlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabessellen in allen Cheisen der Stadt und bei allen faiserlichen Postamiern.
Das Wieskadener Cagbiatis wird von köntiglichen, communalländischen, flädischen nud
anderen Staats- und Civildehörden, insbesondere von der ligst. Staatsantwaltschaft und den
ligst. Gertichten zu pablischienen benuft.
Die Fremdenisse, die Postanume der Curhano-Concerse, die Ankländigungen der hieligen Cheater Ganuter die aussibelichen Settel des stossbezus und des Residenzs Cheaters), die auswährigen Annitten-Bachreichten, die Befanntmachungen aus dem Bereinschere mid alles Andere, über das der Fremde mid Einheimische unterrichter zu sein wäussch (Arendensstlicher, Cagedatis), die auswährigen Annitten-Bachreichte, Derfehrs-Aladrichten), sindet sich im "Wieskadener Cagbiati". Gratisveilagen Weiterberichte, Derfehrs-Aladrichten), sindet sich im "Wieskadener Cagbiati". Gratisveilagen der Zuligirirte Kinderzeitungs", das "Verzische hausbach", die "Anns- und landwichtiche Kandscham", zwei "Caspachenschen des Wieskaders und die "Derloofungsliste".

"Derlodungslifte".
Schaftfreunde feien auf die Anbeit "Schach", Organ des Wiesbadener Schaftpereins, verwiesen, welche das größte Interese der Anhanger des Schachpieles findet und jeden Sountag erscheint.
Bei der einspielnissignen Bevöllterzung bedarf das Miesbadener Cagblatie feiner weiteren Empfehlung, der ich es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden,

weit unentbebrlich für Tedermann.

